

High-Tech war gestern

Holzbau Saurer stellte das bundesweit erste leistbare, energieautarke „Low-Tech“ Gewerbeobjekt vor

Manfred und Wolfgang Saurer streben nicht nur nach finanziellen Gewinnen, sondern wollen sowohl ökologisch als auch sozial auf die Gesellschaft und die Region positiven Einfluss nehmen. Am Freitag, dem 29. April 2016, stellten die beiden umtriebigen Brüder ihr neuestes Bauprojekt in Lechaschau vor. In Kooperation mit Prof. Timo Leukefeld generiert Holzbau Saurer in der Sepp-Haggenmüller-Straße derzeit das erste leistbare, energieautarke Gewerbegebäude Österreichs. Das innovative Reuttener Unternehmen zeigt somit auf, dass energieeffizientes, ressourcen- und umweltschonendes Bauen nicht unbedingt mit großem finanziellen Mehraufwand verbunden sein muss. Mit Hilfe von Low-Tech Installationen soll unkompliziert Wärme, Strom und Mobilität gewährleistet werden.

Von Bertram Schrettl

„Wo es keine Veränderung gibt, beginnt der Niedergang!“, prophezeit Wolfgang Saurer zu Beginn der Präsentation des Gewerbeobjekts in Lechaschau. Mit dieser philosophischen These charakterisiert er nicht nur das Bauprojekt in Lechaschau, sondern fasste gleichzeitig auch in einem Satz zusammen, welche Position Holzbau Saurer in der Flüchtlingsdebatte einnimmt. Veränderungen seien wichtig, damit sich eine Gesellschaft weiterentwickeln kann. Es sei schlichtweg essentiell, die aktuellen Herausforderungen

anzunehmen, nach konstruktiven Lösungen zu suchen und diese auch umzusetzen. Neben dem brandaktuellen Thema Flüchtlingsunterbringung ist es den Gebrüdern Saurer ein besonderes Anliegen, auch in Sachen Umweltschutz und ökologischem Bauen neue Maßstäbe zu setzen. Manfred Saurer möchte ökologischeres Wohnen durch drei Maßnahmen garantieren. Durch intelligente Haustechnik, wie etwa LED-Lampen und natürliche, qualitativ hochwertige Dämmstoffe, wie Hanf, soll in einem ersten Schritt der Energieverbrauch minimiert werden. Die Energie, die benötigt wird, soll



Wolfgang Saurer, Hendrik Wentzler, Evelyn Deutsch-Grasl, Timo Leukefeld und Manfred Saurer präsentierten das energieautarke Gebäude (v.l.).

das Gebäude selbst gewinnen. Präziser gesagt, kann nach derzeitigem Stand der Technik, mithilfe einer Solarthermianlage in Verbindung mit einer Photovoltaik Anlage, 80% der benötigten Gesamtenergie autark und wirtschaftlich rentabel generiert werden. Als letzte Maßnahme ist es notwendig, überschüssige

Energie zu speichern. Dazu werden beim Gewerbeobjekt in Lechaschau ein 25000 Liter fassender Wasserspeicher und Silizium Ionen Batterien genutzt. Sollten sämtliche Energiereserven doch mal aufgebraucht sein, kann mit einem mit Pflanzenöl betriebenen Generator umweltfreundlich Energie erzeugt werden.



...liebes Rot-Flüh
TRAUMHOTEL

NUR EINE Mutter
WEISS ALLEIN,
WAS LIEBEN HEISST
UND glücklich SEIN.

1 BEAUTYTAG im ...liebes Rot-Flüh beinhaltet:
1 GESICHTSBEHANDLUNG von Shiseido (80 Min.)
1 MANIKÜRE oder eine Massage (50 Min.)
GANZTÄGIG freie Benützung unseres Wellnessbereichs

€ 99.-

Angebot gültig bis 30. April 2017
Reservierungen für Day-Spa und Menü sind erwünscht:
+43 (0) 56 75/64 31-0 oder traumhotel@rotflueh.com
www.rotflueh.com

MUTTERTAGSMENÜ 2016

SONNTAG 8. MAI 2016

Jede Mutter erhält ein ...liebes Geschenk.

€ 35.-

VORSPEISEN

- Hausgebeizter Lachs auf Spargelsalat und Orangenvinaigrette
- Gebratene Riesengarnele an sommerlichen Blattsalaten und Knoblauchbaguette
- Parmaschinken mit Melone und Rucola

SUPPEN

- Spargelcremesuppe
- Weiße Schaumsuppe von der Tomate mit Limonenbasilikum
- Kalbsconsomme' mit Grießnockerl

HAUPTGERICHTE

- Rosa gebratener Kalbstafelspitz mit frischem Spargel und Sauce Hollandaise
- Zanderfilet auf Bärlauchrisotto und confierter Tomate
- Mediterrane Gnocchi mit Pesto und Mozzarella

DESSERTS

- Crème brûlée mit Himbeer - Rhabarberragout
- Vanille Parfait mit eingelegtem Pfirsich
- Frische Erdbeeren mit Waldmeistersorbet
- Nachmittag - Kaffee und Kuchenbuffet zum Preis für Euro 5,00.